Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1856

25.9.1856 (No. 264)

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264. Donnerstag den 25. September 1856.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An das Pfarramt in Leopoldshafen. — An Lomax in Lichtenthal. — An Säuberlich in Ettlingen. — An Berg in Mainz. — An Würtenberger in Küßnacht. — An Bauer in Mühlhausen. — An Knodeg in Heidersbach. — An Kozonskowka in Frankfurt. — An Hak in Steinmauern. — An Lachenmann in Reutlingen. — An das Postamt in Mannheim. — An Saaken in Berlin. — An Köhne in Berlin. — An Lutz in Hockenheim. — An Gißer in Kirchheim. — An Leme in Basel. — An Adondi in Genf. — An Ichtritz in Neustadt. — An Werner in Bessungen. — An Lay in Pforzheim. — An Heiz in Rastatt. — An Nesselrode auf Schloß Dyck.

Karlsruhe, den 24. September 1856.

**Großh. Post- und Eisenbahnamt.**

## Bekanntmachung.

Das Jagdrecht auf der Gemarkung Durlach wird **Dienstag den 30. September d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhause für 6 Jahre, vom 1. Februar 1857 an, in Pacht gegeben.

**Durlach,** den 13. September 1856.

Gemeinderath.

Wahrer. Siegrist.

## Düngerversteigerung.

**Dienstag den 30. September d. J.,** Vormittags 11 Uhr, wird der Pferdedünger aus den hiesigen Stallungen des 1. Dragonerregiments für den Monat Oktober gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. September 1856.

Großh. Verrechnung des (I.) Leib-Dragoner-Regiments.

## Fahrnißversteigerung.

**Freitag den 26. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, werden in der Ritterstraße Nr. 14 durch Unterzeichneten gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: ein aufgerichtetes Bett, Schreinwerk, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 24. September 1856.

**Friedrich Münching,**
Gerichtstaxator.

## Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Donnerstag den 25. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, in hiesigem Rathhause verschiedene Herren- und Frauenkleider, 2 Koffer, 1 Wanduhr und sonstige Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. September 1856.

Gerichtsvollzieher **Hügle.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Fasanenstraße Nr. 8 sind bis den 1. Oktober oder sogleich 2 sehr schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), parterre, zu vermiethen, welche an einen oder zwei Herren abgegeben werden können; auf Verlangen kann auch Kost verabreicht werden. Näheres im untern Stock daselbst.

Stephanienstraße Nr. 34 sind zwei sehr bequem eingerichtete Zimmer mit einem oder zwei Betten im Hintergebäude, mit besonderm Eingang, sogleich billig zu vermiethen. Ebendaselbst ist Stallung für drei Pferde nebst zwei Heuspeichern und einem Bedientenzimmer zu vermiethen.

Waldstraße (alte) Nr. 14 sind zu ebener Erde zwei schön möblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermiethen.

## Laden- und Logisvermiethung.

Langestraße Nr. 104 ist ein Laden nebst Logis, sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermiethen, und Näheres bei Karl Schweizer, Langestraße Nr. 131, zu erfragen.

## Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 92, neben dem Gasthof zum Erbprinzen, sind drei möblirte Zimmer mit 4 Betten zu vermiethen und sogleich zu beziehen, oder können nach Belieben tag- oder wochenweise bestellt werden. Im Hause das Nähere. Ferner ist ein geräumiges Mansardenzimmer mit Alkof und einem zweischläfrigen Bette, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ebenfalls wie oben zu haben.

## Zimmer zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind an solide junge Leute Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Oktober zu vermiethen.

## Zimmer zu vermiethen.

In der Spitalstraße Nr. 29 sind zwei kleine ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober an einen ledigen Herrn zu vermiethen.

## Möblirte Zimmer zu vermiethen.

Waldhornstraße Nr. 34, nahe bei der polytechnischen Schule, sind zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer parterre sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermiethen.

## Vermischte Nachrichten.

**[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, gute Zeugnisse besitzt und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet eine Stelle in der Akademiestraße Nr. 26 im zweiten Stock.

**[Dienstantrag.]** Auf kommendes Ziel wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, in Dienst gesucht. Nähere Auskunft kleine Herrenstraße Nr. 2.

**[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, waschen, putzen und nähen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im zweiten Stock.

**[Dienstantrag.]** Es wird auf Michaeli ein braves Mädchen, das bügeln und waschen kann, zu einem Kinde gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**[Dienstantrag.]** Ein braves fleißiges Mädchen wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 75 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 18 Jahren, welches noch nie hier gedient hat, putzen, waschen, stricken, spinnen, auch ein wenig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Näheres zu erfragen Blumenstraße Nr. 7 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, sowie auch gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 137 im dritten Stock.

## Kapital zu verleihen.

Es liegen **3000 fl.** gegen doppelte gerichtliche Versicherung und erste Hypotheke auf den 23. Oktober d. J. zum Ausleihen parat. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 31.

## Kellner-Gesuch.

Ein solider, gewandter Kellner kann während der Dauer der Festlichkeiten in einem hiesigen Gasthof gegen angemessenes Salair Beschäftigung finden. Wo? sagt das Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

## Stellenantrag.

Eine wohlhabende Familie in Prag sucht sogleich eine anständige Person von gesetztem Alter oder eine Wittwe, die im Stande wäre, einem Hauswesen vorzustehen. Die Bedingungen sind günstig und könnte der Aufenthalt daselbst je nach den Umständen entweder nur bis zum Frühjahr oder auch von längerer Dauer sein. Das Nähere zu erfragen Morgens von 10 bis 12 Uhr in der Zähringerstraße Nr. 49.

## Verlorener Geldbeutel.

Einem Dienstmädchen ging gestern in der Waldstraße, zwischen der Langen- und Erbprinzenstraße, ein Beutel mit über 2 fl. und einem Färberzeichen des Herrn Printz verloren. Der Finder wird um gütige Abgabe desselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes gebeten.

## Zugelaufener Hund.

Es ist ein kleiner, schwarz und weiß gescheckter Hund zugelaufen. Der Eigenthümer wolle denselben gegen die Einrückungsgebühr in der Karlsstraße Nr. 43 im zweiten Stock abholen.

## Verkaufsanzeige.

Ein eiserner wohl erhaltener **Schienenherd** mit Bratofen und Wasserschiff, ein eiserner **Waschkessel**, ferner zwei vollständige **Fenster** von je 4 Flügel sind zu verkaufen in der Zähringerstraße Nr. 47.

## Fensterläden-Gesuch.

$2\frac{1}{2}$ Paar gebrauchte, einfache **Fensterläden** von 5′ bis 6′ Höhe und $1\frac{1}{2}$′ bis 2′ Breite, sowie einige starke **Thürriegel** werden sogleich zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

☛ In der Zähringerstraße Nr. 84 können noch einige junge Leute in Kost, Logis und elterliche Pflege genommen werden.

## Privat-Bekanntmachungen.

— Frische Kräuter-Anchovis, französische Sardellen, —
**— frisch marinirte Häringe, Olives farcies, —**
**— frisch ger. Rheinlachs, Elb-Caviar —**
ꝛc. ꝛc. empfiehlt

**C. Arleth.**

Feinstes
**Blum- und Kunstmehl**
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße Nr. 3.

# Liqueur-Fabrique,

**Karl-Friedrichstraße Nr. 6.**

Für die Wintersaison empfehle ich:

| | | per Flasche |
|---|---|---|
| feinste Marasquino-Punsch-Essenz | à | 1 fl. 40 kr. |
| „ Vanille-Punsch-Essenz | „ | 1 fl. 30 kr. |
| „ Jamaica-Gewürz-Punsch-Essenz | „ | 1 fl. 30 kr. |
| „ Estragon-Punsch-Essenz | „ | 1 fl. 30 kr. |
| „ Jamaica-Rum-Punsch-Essenz | „ | 1 fl. 24 kr. |
| „ Orangen-Punsch-Essenz | „ | 1 fl. 24 kr. |

nebst den bekannten 24 Sorten feinsten und mittelfeinen **Liqueuren** und sonstigen **Spirituosen** bestens.

**Louis Müller.**

---

Von dem bereits seit **25 Jahren** rühmlichst bekannten

## Alpen-Kräuteröl

zur Verschönerung, Erhaltung und Beförderung des Wachsthums der Haare hält

Herr **Conradin Haagel** in Karlsruhe stets Lager.

**Karl Mayer,**
in Freiberg in Sachsen.

---

Feinstes

# Heilbronner Wasser

**(Eau de Heilbronn)**

von **Herrmann Otto Mayer**, alleinigem Destillateur in Heilbronn, ist zu haben

à 24 kr. die ganze Flasche
à 15 kr. die halbe „ } mit Gebrauchsanweisung

in der Hauptniederlage bei

**C. A. Braunwarth,**
Langestraße Nr. 26.

---

Von

# TATTERSALL'S

**patentirtem arabischem Pferde-Futter,**

welches in England, Oesterreich und dem Norden bereits zur Geltung gekommen ist, da es ungemein zur Erhaltung und großen Ausdauer bei Strapazen der Pferde beiträgt, ist mir der Verkauf für Süddeutschland übertragen, und empfehle ich solches zur geneigten Abnahme bestens.

Gebrauchsanweisungen werden **gratis** abgegeben.

**Ernst Glock.**

---

Vier- und achteckige

# Châles

in großer Auswahl bei

**Nathan J. Levis,**
Langestraße Nr. 147.

---

## Anzeige und Empfehlung.

Auf bevorstehende Festlichkeiten empfehle ich den verehrten Damen eine Auswahl **Pariser Putzhäubchen, Coiffüren, Bänder, Blumen** und **Federn, Herbsthüte,** nach feinstem Geschmacke, welche ich zu billigen Preisen abgebe.

**Doris Herrenschneider,**
alte Waldstraße Nr. 3.

---

## Neue Sendungen

abgepaßter **Herbst-Kleider** mit und ohne **Volants** in allen Farbenstellungen sind zu sehr **billigem Preise** eingetroffen bei

**Nathan J. Levis,**
Langestraße Nr. 147.

---

## Ausverkauf.

Hübsche **Blumen-Ampeln** und **Blumentöpfe** in Thon, worin die Pflanzen gut fortkommen, verkauft zum selbstkostenden Preis

**Karl Benjamin Gehres,**
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

---

## Barbierstube,

**Waldstraße Nr. 15.**

Nachdem ich meinem Geschäft die Erweiterung gegeben habe, um alle Aufträge in und außer dem Hause schnell und pünktlich vollziehen zu können, lade ich sowohl das hiesige als auswärtige Publikum zu geneigtem Zuspruch ein.

Karlsruhe, im September 1856.

**Jung,** Chirurg.

---

## Anzeige.

Bei Unterzeichnetem sind **Fahnenstangen** von verschiedener Größe, sowie **Eicheln** zu denselben vorräthig, welche er hiermit empfiehlt.

**A. Streisguth,** Dreher,
neben der kleinen Kirche.

---

## Anzeige.

In der alten Waldstraße Nr. 30 ist **neues Sauerkraut,** sowie **süße** und **gestandene Milch** und **saurer Rahm** zu haben.

---

## Mühlburg.

Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen, daß bei ihm ganz fertige Kanapee mit und ohne Stühle, Fauteuil, Causeuse, nebst Seegras-Matratzen vorräthig zu haben sind, für deren Solidität garantirt wird. Ebendaselbst ist ein gebrauchtes ganz großes Schlafkanapee zu 15 fl. und ein Leibstuhl zu 4 fl. zu verkaufen. Auch kann Möbel ein- und ausgetauscht werden bei

**Wildermuth,** Tapezier
in Mühlburg.

Im Verlage der **Nöldeke**'schen Buchhandlung in **Karlsruhe** ist so eben erschienen:

## Das Porträt

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

## Friedrich von Baden.

**Preis 2 fl.**

---

## Danksagung.

Unterzeichnete, eine der mit huldreicher Gabe am Vermählungstage des hohen fürstlichen Paares beschenkten Bräute, fühlt sich gedrungen, öffentlich auf diesem Wege ihren innigsten Dank, sowohl dem verehrlichen Comite als auch den wohlthätigen Spendern zu der betreffenden Stiftung, abzustatten.

Karlsruhe, den 24. September 1856.

**Justine Döhrle,** geb. Mühlfeith.

---

## Empfehlung.

Eine frische Sendung **süßer Obstmost** ist angekommen, wozu höflichst einladet

**A. Henry,** zu den drei Eichen,
vis-à-vis dem Darmstädter Hof.

---

## Trauer-Anzeige und Dank.

Allen, welche gestern Abend unsere — nach 11 monatlichen schweren Leiden am 22. d. M., Abends $5^3/_4$ Uhr, ruhig und Gott ergeben entschlafene — geliebte Gattin und Mutter (selbst beim schlimmsten Wetter) zu ihrer letzten Ruhestätte zu geleiten die aufopfernde Güte hatten, sagen wir, niedergebeugt von Kummer, den tiefgefühltesten Dank, und bitten den Allvater, Er möge Sie und die Ihrigen vor solch schweren Prüfungen, wie solche uns beschieden waren, gnädiglich bewahren.

Gleich tiefgefühlten unaussprechlichen Dank sagen wir hiermit öffentlich allen Denen, welche die arme Dulderin an ihrem langen Schmerzenslager besuchten und liebevoll tröfteten, vornämlich aber der wahrhaftigen Diaconissen-Schwester Lydia, welche der Leidenden in den letzten 61 Tagen und Nächten, ohne Unterbrechung, in solcher Weise aufopfernd, pflegend, tröstend und liebend zur Seite stand, wie nur eine, mit reiner Menschenliebe und höchstem Gottvertrauen erfüllte — nur zu solch edelm Berufe geborne — Schwester vermochte.

Karlsruhe, den 24. September 1856.

**Friedrich Reiff,** Oberrechnungsrath.
**Friedrich Reiff,** Sohn.

---

## Ettlingen. Danksagung.

Bei der am 21. d. M. stattgefundenen Beerdigung meines seligen unvergeßlichen Gatten und Vaters sage ich auf diesem Wege der so zahlreichen Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte meinen innigsten Dank.

Ettlingen, den 22. September 1856.

**Kath. Kast,** zum Badischen Hof,
nebst Kindern.

---

Bei **Müller & Gräff** hier ist zu haben:

Neuer hundertjähriger

## Haus- u. Witterungs-Kalender

für die Jahre 1856 bis 1956.

Nebst allgemeinen Witterungsregeln, einer Beschreibung des Sternenhimmels, Anleitung zu landwirthschaftlichen Verrichtungen, Heilmittellehre gegen Krankheiten der Menschen und Thiere ꝛc.

Auf's Neue bearbeitet
von
**Wilhelm Raible.**
Preis, geh. 18 kr.

---

## Eintracht.

Montag den 29. d. M. findet ein verlängertes Kränzchen statt.

Anfang 8 Uhr. Ende 1 Uhr.

Das Comite.

---

## Bekanntmachung.

### Die Festfeier des Cäcilienvereins betrfd.

Für die von dem Cäcilienverein zur Feier der Vermählung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs mit Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Luise von Preußen veranstaltete Festaufführung, welche mit allerhöchster Genehmigung künftige Woche im großherzoglichen Hoftheater zu den gewöhnlichen Eintrittspreisen stattfindet, können die Billete von Samstag den 27. d. an bei der Billetkassierin Frau Lang vorgemerkt werden.

Die verehrlichen Theater-Abonnenten, welche ihre Logen oder sonstigen Plätze für diese Festfeier beizubehalten wünschen, werden daher ersucht, hievon bei der erwähnten Kassierin spätestens bis zum Freitag Abend den 26. d. die Anzeige zu machen, indem sonst die nicht behaltenen Logen und Plätze anderweitig vergeben werden.

Der Vorstand des Cäcilienvereins.

---

Die Mitglieder

## der Liedertafel, Liederhalle und des Liederkranzes

werden auf **heute Abend 8 Uhr** zur **letzten** Gesang-Probe **in das Lokale der Liederhalle** (Eintracht) eingeladen.

Gleichzeitig werden den Mitwirkenden über die Aufführung selbst nähere Mittheilungen gemacht.

---

## Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Heute, Donnerstag den 25. d. M., ist im Lokale des Museums präcis 4 Uhr die Hauptprobe von der künftigen Sonntag zur Aufführung kommenden Messe von W. Kalliwoda.

---

**Witterungsbeobachtungen**
im Großh. botanischen Garten.

| 24. September | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|---|---|---|---|---|
| 6 U. Morg. | + 9 | 27″ 6‴ | Südwest | Regen |
| 12 „ Mitt. | + 12 | 27″ 6‴ | „ | „ |
| 6 „ Abds. | + 11 | 27″ 6‴ | „ | umwölkt |

# Den Herren Gastwirthen

empfehlen wir zu den bevorstehenden Festlichkeiten unser reich assortirtes Lager von

## Porzellan, Crystall, Orfévrerie Christofle

und sonstigen **Wirthschaftsgeräthen.**

**F. Mayer & Cie.**
Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

Eine Parthie zurückgesetzte **Porzellanwaaren** werden, um damit aufzuräumen, weit unter den Fabrikpreisen abgegeben.

---

Die

## Renten- u. Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

übernimmt unter Garantie eines dermalen über 660,000 fl. betragenden Vermögens:

1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapitaleinlagen. Ende 1855 belief sich die Zahl der Rentenversicherten auf 6336 mit 10,596 Einlagen und ca. 667,000 fl. Vermögen. Seit dem 1. Januar d. J. ist die 9. Jahresgesellschaft in der Bildung begriffen.
2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge.
   Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von

| 20 Jahren: | 25 Jahren: | 30 Jahren: | 35 Jahren: | 40 Jahren: | 45 Jahren: | 50 Jahren: | ꝛc. ꝛc. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 fl. 34 kr. | 1 fl. 45 kr. | 2 fl. 1 kr. | 2 fl. 21 kr. | 2 fl. 48 kr. | 3 fl. 26 kr. | 4 fl. 18 kr. | |

3) **Leibrentenversicherungen**, womit auch Wittwenrenten erworben werden können.
4) **Depositengelder** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit 3½ % verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Ende 1855 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 655,418 fl.

Die Anstalt gibt Darlehen gegen hypothekarische Sicherheit, sowie gegen Faustpfänder in Werthpapieren und gewährt mittelst ihrer **Amortisationsordnung** Gelegenheit, aufgenommene Kapitalien durch Zahlungen auf Zins und Kapital (Tilgungsrenten) allmählig abzutragen.

Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeldlichen Bezugs von Prospekten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigten zu wenden. *)

**Darmstadt**, den 15. September 1856. **Die Direktion.**

*) In Karlsruhe an Herrn **W. Bitter.**
„ Heidelberg „ „ **Karl Ed. Otto.**


---

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 25. Sept. III. Quartal. 100. Abonnementsvorstellung. **Die Waise aus Lowood.** Schauspiel in zwei Abtheilungen und 4 Akten, mit freier Benutzung des Roman's von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Sonntag den 28. September. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Festspiel zur Feier der allerhöchsten Vermählung: **Die Lilien des Orakels.** Gedichtet von Karl Schöchlin, in Musik gesetzt vom Hofkapellmeister Strauß. Hierauf, neu einstudirt: **Euryanthe.** Große romantische Oper mit Ballet, in 3 Akten, gedichtet von Helmine von Chézy; Musik von Karl Maria von Weber.

---

## Notizen für Freitag 26. September:

Karlsruhe, Taxator Fr. Münching: Fahrnißversteigerung in der Ritterstraße Nr. 14; Nachmittags 2 Uhr.

## Frankfurter Börse am 23. September 1856.

GELDSORTEN.

| Gold. | fl. | kr. | Silber. | fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Pistolen . . . . . | 9 | 39 | Preussische Thaler . | — | — |
| dito Preuss. . . . | 9 | 51 | 5 Franken-Thaler . | 2 | 20½ |
| Holl. 10 fl. Stücke . | 9 | 42 | Hochhaltig Silber . . | 24 | 38 |
| Ducaten . . . . . | 5 | 35½ | | | |
| 20 Franken-Stücke | 9 | 17 | Disconto . . . . . | 5 % | |
| Engl. Sovereigns . . | 11 | 44 | | | |
| Gold al Marco . . . | 379 | — | | | |

### Todesfälle:

22. Sept. Charlotte Reiff, Oberrechnungsraths Ehefrau, alt 58 Jahre 7 Monate.
22. „ Auguste, alt 1 Jahr 9 Monate 9 Tage, Vater Stallbedienter Müller.
22. „ Elisabeth Höck, Grünhofwirths Wittwe, alt 68 Jahre.
24. „ Pauline v. Göler, Hauptmanns Wittwe, alt 43 Jahre.
24. „ Friederike Kappler, Näherin, ledig, alt 26 Jahre 6 Monate.

# Lager und Fabrik
## fertiger Mäntel, Mantillen
## und Sorties de Bal
von
## Benedict Höber Jr. in Carlsruhe.

Auch für diese Saison bietet mein Lager wieder

**die reichhaltigste Auswahl auf hiesigem Platze**

verbunden mit den

**billigsten Preisen**

von den einfachsten Mäntelchen von 8 fl. bis zu 100 fl. Jede Bestellung kann auf's schnellste ausgeführt werden, da sämmtliche Stoffe und Verzierungen vorräthig sind.


## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Dahm, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Lohmann, Kaufm. v. Emmerich. Hr. v. Scheele, Oberst mit Fam. v. Koblenz. Hr. Heimburger, Part. v. Straßburg.

**Englischer Hof.** Hr. Stein, Part. v. Nürnberg. Hr. Rosenfelder, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kruse, Kfm. v. Barmen. Hr. Laukhard v. Weimar. Hr. Fuld, Rent. v. München. Hr. Dahlheimer mit Frau v. Stuttgart.

**Erbprinzen.** JJ. DD. die Fürstin und Prinzessin Wiasemsky mit Bedien. v. Wien. Se. Exc. Baron v. Mayendorff, Obersthofmeister Ihrer Majestät der Kaiserin v. Rußland m. Fam. u. Bed. v. St. Petersburg. Hr. v. Kowolski, Gutsbesitzer mit Fam. v. Warschau. Frfr. v. Besserer v. Stuttgart. Hr. Bruce, Rent. mit Frau v. London. Hr. Baron v. Gotstein, Rent. mit Frau v. Germersheim. Hr. Seippel, Kfm. m. Frau v. Konstanz. Hr. Blankenhorn, Rent. v. Müllheim. Frhr. Röder v. Diersburg, großh. bad. Kammerherr mit Frau und Bed. v. Freiburg.

**Geist.** Hr. Chardonneret, Kfm. v. Lille. Hr. Holten, Verwalter v. Hamburg. Frau Baud m. Sohn v. Baden bei Wien. Hr. Scholterer, Gerbermeister v. Alpirsbach. Hr. Glasstädter, Kfm. v. Freinsheim. Hr. Wielandt, Kfm. v. Ulm.

**Goldener Adler.** Hr. Fritz, Notariatspraktikant v. Pforzheim. Hr. Riesterer, Pfarrer v. Rutenbach. Hr. Wolf, Vikar v. Lörrach. Hr. Haar, Lampist mit Fam. v. Bern. Hr. Schwarzmann, Kfm. v. Kehl. Hr. Zink, Gastwirth v. Großweier. Hr. Emig, Müller v. Waldmichelbach. Hr. Lichtenstein, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Bauchens, Accisor v. Wiesenthal. Hr. Elsen, Müller v. Burkheim. Hr. Schuhmann, Müller v. Sinsheim. Hr. Schäfer, Müller v. Vaihingen. Hr. Drukker, Kfm. v. London. Hr. Maas, Kaufm. v. Heddesheim. Hr. Schüßler, Lehrer v. Tauberbischofsheim. Hr. Steingottes, Gastwirth v. Philippsburg.

**Hôtel Große.** Hr. Jakobs, Rentier mit Fam. v. Potsdam. Hr. Schmohle, Fabr. mit Fam. v. Iserlohn. Hr. Herschel, Fabrikant v. Friedrichshafen. Hr. Knipp, Maler v. Baden. Hr. Menges, Partik. mit Frau v. Hannover. Hr. Schneider, Hauptmann von Stuttgart. Hr. Forsner, Stud. v. Cannstatt. Hr. Dr. v. Hahn v. Jena. Hr. Sattler, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Heinzelmann, Oberpräsdt. v. Altona. Hr. Niwad, Kfm. mit Fam. v. Chaurdefonds. Hr. Sommer, Aktuar mit Frau von Stuttgart. Hr. Westphal-Castelnau, Konsul mit Tochter u. Frau Pomiers-Lagrargues, Rent. m. Tochter v. Montpellier. Hr. Heindorf, Part. m. Fam. v. München. Hr. Nathan, Part. v. Wiesbaden. Hr. Goll, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hoffmann, Part. v. Altenheim. Hr. Zimmermann, Part. mit Fam. v. Berlin. Hr. van der Bogaeure, Oberstlieutenant mit Frau v. Lüttich. Hr. Dr. Wirsing, Professor v. Würzburg. Hr. Gutgenau, Kfm. v. Köln. Hr. Grandpré, Kfm. v. Koblenz. Hr. Jodson, Dr. med. a. Kurland. Hr. Keller, Pfarrer v. Alzey. Hr. Low, Part. mit Fam. v. London.

**Pariser Hof.** Hr. Lambruth, Part. v. Baden. Hr. Siebenpfeifer, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Sundhausen, Fabr. v. Kehl. Hr. Schwarz, Part. v. Darmstadt. Hr. Stempf, Kfm. v. Landau. Hr. Dölling, Kfm. v. London. Hr. Botton, Rent. m. Frau v. Lyon. Hr. Blankenhorn, Partik. v. Obereggenen. Hr. Behrens, Buchhändl. v. Pforzheim. Hr. Hämmert, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Henry, Rent. und Frau Gött, Rent. mit Töchtern v. Lauterburg. Hr. Wagner, Part. m. Fam. v. Pforzheim. Hr. Thompson, Kfm. v. Liverpool. Hr. Hansen, Rent. v. Berlin.

**Rothes Haus.** Hr. Stadler, Juwelier v. Freiburg. Hr. Klahr, Pfarrer v. Ballrechten. Hr. Dummel, Lehrer v. Nittelbronn. Hr. Mayer, Notariatsprakt. v. Reichenbach. Hr. Tost, Kfm. v. Berlin. Hr. Ullrich, Kfm. v. Maikammer. Hr. Geiger, Kfm. m. Frau v. München. Hr. Schmidt, Kfm. v. Pappenhaus. Hr. Herner, Fabr. v. Wertheim. Hr. Werner, Konditor v. Rußheim. Hr. Pleici, Jurist v. Neustadt. Hr. Mack, Lehrer v. Weinheim. Hr. Beck, Kfm. v. Freiburg. Hr. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Plitersdorf, Rent. v. Lahr. Hr. Schermann, Rent. mit Fam. v. Ulm.

**Weißer Bär.** Hr. Dünkel, Mechaniker v. Berlin. Hr. Krautheim, Kfm. v. Dresden. Hr. Freidörfer, Fabr. a. Lindau.

### In Privathäusern.

Bei Hautboist Bininger: Sophie Schmidt v. Freiburg. — Bei Steuerdirektor Maier: Frau Assessor Gerbel von Bühl. — Bei Frau Direktor Rochlitz Wittwe: Frau u. Fräul. Capelle v. Köln. — Bei Bergrath Caroli: Frau Caroli von Lahr. — Bei Oberrechnungsrath Schmolck: Frau Kfm. Weiße v. Lahr. — Bei Rechnungsrath Müller: Frhr. v. Hornstein v. Stuttgart. — Bei Hofmusikus Wehrle: Frau Notar Müller v. Singen. — Bei Zahlmeister Friderici: Hr. Klaiber, Domänenverwalter von Freiburg. — Bei Hofofficiant Moppey: Frau Physikus Moppey v. Neckarbischofsheim. — Bei Kfm. Th. Herrmann: Hr. Herrmann mit Frau v. Paris.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.